

**Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren**  
**IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 1 – Unterstützungsleistungen BMDS**

**IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 2 - Betriebsunterstützung**

Fragen ab 06.11.2025

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
1	Besondere Bewerbungsbedingungen	<p>In Abschnitt 3.3.9 der Besonderen Bewerbungsbedingungen wird ein Nachweis über ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 oder eine gleichwertige Zertifizierung verlangt.</p> <p>Als hochregulierter Dienstleister unterliegen wir strengen beruflichen und rechtlichen Anforderungen sowie der Aufsicht durch die Wirtschaftsprüferaufsichtsbehörde. Unser Qualitätsmanagementsystem entspricht den üblichen Standards für deutsche Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und wird durch regelmäßige interne und externe Audits überprüft, gemäß § 57a WPO. Dürfen wir vor diesem Hintergrund davon ausgehen, dass für Bieter, die als Wirtschaftsprüfungsgesellschaften diese spezielleren Qualitätskontroll-Anforderungen erfüllen, diese Anforderungen als gleichwertig zum Nachweis eines ISO 9001-Zertifikats akzeptiert werden?</p>	<p>Die Frage, ob die von Ihnen genannten Qualitätssicherungsmaßnahmen als gleichwertig zu der geforderten Zertifizierung gelten kann, entscheidet sich unter den engen Voraussetzungen des § 49 Abs. 1 S. 3 VgV. Die Nachweispflicht liegt hier beim Bewerber.</p>
2	08_Unternehmenszahlen	<p>Gehen wir recht in der Annahme, dass eignungsverleihende Unternehmen, die lediglich Referenzen zur Erfüllung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zur Verfügung stellen,</p>	<p>Ja, Ihre Annahme ist korrekt.</p>

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
		die Umsätze und die Anzahl der Mitarbeiter nicht angeben müssen?	
3	02_Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch <b>Hinweis: Betrifft nur Los 1</b>	Gehen wir recht in der Annahme, dass Skonto bei der Bewertung eine Berücksichtigung findet? Gemäß des Abschnitts 1.10 „Einbeziehung von Skonto“ im Dokument „02_Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch“ kann ein angegebenes Skonto mit einer Skontofrist von mindestens 10 Tagen in die Wertung einfließen. Das Dokument „41_Kriterien zur Feststellung und Beurteilung der Leistung_8h-Aufgabe_VV1“ hingegen weist im Abschnitt 2.2 auf, dass Skontoangaben bei der Angebotsbewertung keine Berücksichtigung finden.	Bitte beachten Sie hierzu die geänderte Version des Dokuments „Besondere Bewerbungsbedingungen_v2“. Skontoangaben finden in diesem Verfahren bei der Angebotsbewertung keine Berücksichtigung.
4	06_Vordruck_Referenzen	Im Dokument „06_Vordruck_Referenzen“ wird auf den Abschnitt „Referenzen“ im Dokument „Besondere Bewerbungsbedingungen“ verwiesen. Dort finden sich jedoch keine zusätzlichen Angaben zu den Referenzen. Können wir davon ausgehen, dass dies korrekt ist und keine Informationen fehlen?	Ihre Annahme ist korrekt. Innerhalb des Dokumentes „Besondere Bewerbungsbedingungen“ wird unter Kapitel 3.2.3 „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV“ auf den „Kriterienkatalog Eignung“ verwiesen, welcher die Anforderungen an die einzureichenden Referenzen abbildet.
5	05_Kriterienkatalog Eignung <b>Hinweis: Betrifft nur Los 1</b>	Im Dokument „05_Kriterienkatalog Eignung“, Abschnitt 2.3.1 „Zusätzliche Anforderung 1“, wird mind. eine Referenz von mehr als 5.000 PT und einer Projektlaufzeit von mehr als zwei (2) Jahren gefordert. Gehen wir recht in der Annahme, dass die 5.000 PT vom Auftragnehmer in Eigenleistung erbracht werden müssen?	Ihre Annahme ist grundsätzlich korrekt.  Bitte beachten Sie hierbei jedoch auch die Möglichkeit, die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen.

## Fragen ab 12.11.2025

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
6		HINWEIS DER VERGABESTELLE	<p>Ab sofort erfolgt die Beantwortung der Bieterfragen für beide Lose in diesem zusammengeführten Dokument.</p> <p>Der Inhalt der bisherigen Antworten bleibt unverändert.</p> <p>Sofern es sich um eine losspezifische Frage handelt, ist dies in der Spalte „Quelle“ mit dem Hinweis „Betrifft nur Los 1 / Betrifft nur Los 2“ kenntlich gemacht. In allen anderen Fällen gelten die Antworten gleichermaßen für beide Lose.</p>
7	<p>43_Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz</p> <p>Hinweis: Betrifft nur Los 1</p>	<p>Gemäß Dokument "01_Besondere Bewerbungsbedingungen" muss im Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften zusätzlich folgendes Dokument eingereicht werden: "43_Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft". Unseres Erachtens werden diese Dokumente erst zu Beginn der Auftragsdurchführung von jedem einzusetzenden Mitarbeiter ausgefüllt und unterschrieben.</p> <p>Gehen wir recht in der Annahme, dass das Dokument nicht bei Angebotsabgabe einzureichen ist?</p>	<p>Es handelt sich im Dokument „Besondere Bewerbungsbedingungen“ in Kapitel 3.1 um einen redaktionellen Fehler bei der Nummerierung der Dokumente.</p> <p>Das Dokument „12_Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz“ ist vom Bewerber im Teilnahmewettbewerb bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Das Dokument „43_Verpflichtung_Verpflichtungsgesetz“ ist dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen.</p> <p>Bitte beachten Sie hierzu die geänderte Version des Dokuments „Besondere Bewerbungsbedingungen_v3“.</p>
8	19_Anlage Unteraufträge	Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss im Dokument "19_Anlage Unteraufträge" Name und Anschrift des Unterauftragnehmers angegeben werden. Leider ist die Zeichenzahl des Feldes	Sofern Ihre Angaben die zulässige Zeichenzahl des Feldes übersteigen, reichen Sie bitte eine selbst erstellte Anlage unter Bezugnahme auf das

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
		<p>begrenzt, so dass die vollständigen Daten nicht eingetragen werden können.</p> <p>Wir bitten um Bereitstellung eines aktualisierten Dokumentes.</p>	<p>Dokument „Unteraufträge“ mit dem Teilnahmeantrag ein.</p>
9	<p>05_Kriterienkatalog Eignung; 08_Unternehmenszahlen</p>	<p>Gemäß Dokument "05_Kriterienkatalog Eignung" muss im Dokument "08_Unternehmenszahlen" die durchschnittliche Gesamtmitarbeiteranzahl pro Jahr in den letzten drei (3) Geschäftsjahren angegeben werden. Im Dokument "08_Unternehmenszahlen" fehlt die Möglichkeit, die Gesamtmitarbeiterzahl anzugeben.</p> <p>Wir bitten um Bereitstellung eines aktualisierten Dokumentes, um die geforderten Angaben machen zu können.</p>	<p>Bitte beachten Sie hierzu die geänderte Version des Dokuments „08_Unternehmenszahlen_v2“.</p>
10	<p>06_Vordruck_Referenzen</p>	<p>Berücksichtigen Sie bei der Auswahl Ihrer in diesem Vordruck anzugebenden Referenzaufträge zwingend die im Dokument „Besondere Bewerbungsbedingungen“ unter dem Abschnitt „Referenzen“ aufgestellten Anforderungen."</p> <p>Im Dokument „Besondere Bewerbungsbedingungen“ gibt es keinen Abschnitt mit dem Titel „Referenzen“. Bitte teilen Sie uns mit, wo die genannten Anforderungen konkret zu finden sind.</p>	<p>siehe Antwort auf Bieterfrage 4</p>
11	<p>05_Kriterienkatalog_Eignung</p>	<p>Zeile 16: "Mind. eine (1) eingereichte Referenz umfasst Beratungs- und Unterstützungsleistungen innerhalb von IT-Großprojekten (z.B. Projektplanung, Controlling, Risikomanagement)</p>	<p>Antwort auf Teilfrage 1: Ihre Annahme ist korrekt. Bitte beachten Sie hierzu die geänderte Version des Dokuments „05_Kritienkatalog_Eignung_v2“.</p>

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
	Hinweis: Betrifft nur Los 1	<p>und einer Laufzeit von mehr als 5.000 PT und einer Projektlaufzeit von mehr als zwei (2) Jahren"</p> <p>1. Gehen wir Recht in der Annahme, dass es sich hier um einen Fehler handelt und keine Laufzeit sondern das Volumen in dem Projekt vorgegeben werden sollte?</p> <p>2. Gehen wir weiterhin Recht in der Annahme, dass sich die 5000 PT ausschließlich auf die erbrachte Beratungsleistungen durch den Auftragnehmer beziehen?</p>	Antwort auf Teilfrage 2: Siehe Antwort auf Bieterfrage 5
12	Mustervereinbarung_Auftragsverarbeitung	<p>1. Zu § 8 (4): „Dürfen die vorgesehenen Prüfrechte bei unseren Subunternehmern auch durch uns als Auftragnehmer selbst ausgeübt werden, oder müssen diese ausschließlich dem Auftraggeber vorbehalten bleiben?“</p> <p>2. Zu § 9: „Ist es möglich, den Halbsatz zur Einsicht in Daten, die durch Berufsgeheimnisse geschützt sind, zu streichen, sofern diese Daten nicht ausschließlich den Auftraggeber betreffen? Wenn nur Daten des Auftraggebers gemeint sind, kann dies mit einem Zusatz klargestellt werden?“</p>	<p>Die Ausgestaltung der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung erfolgt durch den Datenschutzbeauftragten des Bedarfsträgers auf Grundlage der Mustervereinbarung.</p> <p>Es erfolgt keine Änderung der Mustervereinbarung im Vergabeverfahren.</p>
13	Besondere Bewerbungsbedingungen.pdf, Aufforderung_zum_Teilnahmewettbewerb_Inte ressensbestaetigung.pdf, Bekanntmachung	Die Angaben zur Bewertungsmethode in der Angebotsphase sind in den Vergabeunterlagen widersprüchlich: "01_Besondere Bewerbungsbedingungen.pdf", Abschnitt 4.3.2 nennt die erweiterte Richtwertmethode für Angebotsphase, "Aufforderung_zum_Teilnahmewettbewerb_Inte ressensbestaetigung.pdf", Abschnitt 12 nennt als	<p>In diesem Verfahren erfolgt gemäß Kapitel 4.3.2 des Dokuments „Besondere Bewerbungsbedingungen“ die Angebotsbewertung anhand der erweiterten Richtwertmethode.</p> <p>Die Auftragsbekanntmachung wird entsprechend klargestellt.</p>

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
		Zuschlagskriterium "niedrigster Preis", Bekanntmachung Abschnitt 5.1.10 nennt Qualität und Preis anteilig zu je 50 % als Wertungskriterien. Wir bitten um Klarstellung, welche Bewertungsmethode für die Angebotsphase angewendet wird.	Das Dokument „Aufforderung_zum_Teilnahmewettbewerb_Interessensbestaetigung.pdf“ wurde systemseitig erstellt und ist nicht Bestandteil der Vergabeunterlagen.
14	Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch.pdf	Gemäß den Vergabeunterlagen ("02_Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch.pdf", Abschnitt 1.3 und "Aufforderung_zum_Teilnahmewettbewerb_Interessensbestaetigung.pdf", Abschnitt 9) ist für dieses Verfahren die elektronische Abgabe in Textform zugelassen. Im Dokument "18_Verpflichtungserklärung_Eignungsleihe_Unteraufträge.pdf" findet sich die Formulierung "Unterschrift". Gehen wir recht in der Annahme, dass die einfache elektronische Signatur (EES) dieser Anforderung entspricht?	Ja, Ihre Annahme ist korrekt.
15	Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch.pdf Hinweis: Betrifft nur Los 2	Gemäß des Abschnitts 1.10 „Einbeziehung von Skonto“ im Dokument „02_Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch“ kann ein angegebenes Skonto mit einer Skontofrist von mindestens 10 Tagen in die Wertung einfließen. Das Dokument „41_Kriterien zur Feststellung und Beurteilung der Leistung_8h-Aufgabe_VV1“ hingegen weist im Abschnitt 2.2 auf, dass Skontoangaben bei der Angebotsbewertung keine Berücksichtigung finden. Wir bitten um Erläuterung, ob und wie gewährtes Skonto in die Bewertung einfließt.	Bitte beachten Sie hierzu die geänderte Version des Dokuments „Besondere Bewerbungsbedingungen_v2“. Skontoangaben finden in diesem Verfahren bei der Angebotsbewertung keine Berücksichtigung.
16	Verpflichtung_VS-NfD_und_VS-NfD-Merkblatt_im_Anhang.pdf	Im Dokument "19_Verpflichtung_VS-NfD_und_VS-NfD-Merkblatt_im_Anhang.pdf" findet sich die Formulierung "VS-NfD-	

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
		<p>Auftragnehmerin" für die elektronische Signatur. Gehen wir recht in der Annahme, dass die Signatur der handelnden Person des Bewerbers (die zur Vertretung des Bewerber befugte Person) dieser Anforderung genügt?</p>	<p>In Bearbeitung.</p>
17	<p>Besondere Bewerbungsbedingungen Punkt 3.1 und 4.1</p>	<p>Sie stellen das Dokument „38_Vordruck_Personalprofil“ zur Verfügung.</p> <p>Im Dokument 01_Besondere Bewerbungsbedingungen wird dieses Dokument weder bei den Dokumenten der einzureichenden Dokumente unter 3.1 aufgelistet noch unter 4.1. Daher ist es uns unklar, ob und zu welchem Zeitpunkt dieses Dokument eingereicht werden muss.</p> <p>Wir bitten um Klarstellung.</p>	<p>Die Übermittlung des Dokuments „Personalprofil“ erfolgt gemäß der Vorgaben in Kapitel 3.5.2 der Leistungsbeschreibung im Rahmen der zu tätigen Einzelabrufe.</p>
18	<p>05_Kriterienkatalog Eignung 06_Vordruck Referenzen</p>	<p>Sie fordern im Dokument „05_Kriterienkatalog Eignung“ 4 Referenzen. Das beigefügte Dokument „06_Vordruck_Referenzen“ welches man mit abgeben soll, beinhaltet aber nur die Möglichkeit 3 Referenzen einzutragen. Bitte passen Sie das Dokument auf 4 Referenzen an, oder passen Sie die geforderte Anzahl von Referenzen auf 3 Referenzen an.</p>	<p>Die Ausfüllhinweise des Dokuments „Vordruck Referenzen“ sind zu beachten.</p> <p>Die Liste der Referenzaufträge ist fortlaufend auszufüllen. Soweit mehr als drei Referenzen aufzuführen sind, sind die Folgeseiten des Dokuments mehrfach zu nutzen.</p> <p>Alternativ kann eine selbst erstellte Referenzliste eingereicht werden, wenn die im „Vordruck Referenzen“ geforderten Angaben enthalten und übersichtlich dargestellt sind.</p>

## **Hinweise**

Hinweis 1: Für den Inhalt der Fragen ist der Fragestellende verantwortlich.

Hinweis 2: Neue Fragen und Antworten sind gelb gekennzeichnet. Änderungen zur Vorversion sind grün unterlegt. Zusätzlich wird schriftlich auf Änderungen zur Vorversion hingewiesen.

Hinweis 3: Bitte prüfen Sie, ob alle Ihre Fragen vollständig und richtig in die Bieterfragen übernommen wurden. Fehlende Fragen sind der Vergabestelle unverzüglich zu melden.

Hinweis 4: Bitte beachten Sie, dass Bieterfragen zum Verfahren spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist übermittelt werden sollen. Spätere Anfragen können unberücksichtigt bleiben.